

# An Lenne und Else

Termine in der Evangelischen Kirchengemeinde Eiringhausen



## Im Juli

**Ich wünsche dir Gelassenheit,  
wenn du meinst,  
du kommst nicht voran.**

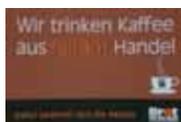
**Atme aus.  
Lehn dich ein Weilchen zurück.**

**In dir ist das Leben am Werk,  
auch wenn du es nicht spürst:**

**Es wächst im Verborgenen weiter.  
Und wenn die Zeit reif ist,  
tritt es leise ins Licht.**

(Aus: Tina Willms, *Aufblühen und leben*,  
Verlag am Eschbach 2012)

Foto: Lehmann



**07  
2015**



Euer Ja sein ein Ja,  
euer Nein ein Nein;  
alles andere stammt vom Bösen.

Matthäus 5,37

1. Mittwoch	15:00 Uhr, Kleiner Saal: Frauenhilfe 15:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Frauenhilfe
5. Sonntag	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> 10:00 Uhr, Johannis-Kirche: Gottesdienst mit Taufen (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für das Diakonische Werk der EKD
7. Dienstag	10:00 Uhr, Altenzentrum St. Josef: Abendmahlgottesdienst (Brühl)
12. Sonntag	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> 10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Abendmahlgottesdienst (Brühl) <u>Kollekte:</u> Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
19. Sonntag	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> 10:00 Uhr, Johannis-Kirche: Gottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für die Seelsorge an der JVA Attendorf
21. Dienstag	10:00 Uhr, Altenzentrum St. Josef: Gottesdienst (Gogarn)
26. Sonntag	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> 10:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus: Gottesdienst (Gogarn) <u>Kollekte:</u> Für die Förderung der evangelischen Kindertagesstätten



**SCHATZKÄSTEN**  
BIBELVERSE INS BILD GESETZT

MONATSPLAN FÜR KIRCHENGEMEINDE & CVJM ERINGHAUSEN JULI 2015

AN LENNE  
UND EISE



Wöchentliche Angebote

Während der Sommerferien  
vom 29.6.–11.8.2015

finden keine CVJM Termine und kein Katechumenenunterricht statt!!!!

**"Schatzkästen - Bibelverse ins Bild gesetzt"**

in das Haus Nordhelle / Meinerzhagen ein.

Das Jahr 2015 steht unter dem Motto "Bild und Bibel". Passend dazu haben Kirchengebäude, Schulen, Einrichtungen, Arbeitsbereiche und Ausschüsse unseres Kirchenkreises ausgewählte Bibelverse künstlerisch aufbereitet.

Entstanden ist dabei eine spannende, abwechslungsreiche und kreative Ausstellung aus Fotos, Skulpturen und Basteleien, die die Bibelverse in den liebevoll gestalteten "Schatzkästen" präsentieren. Sie zeigen dabei nicht nur die Vielfalt und Weite des Kirchenkreises, sondern auch welche Bilder der Glaube heute findet.

Die Schatzkästen-Ausstellung wird vom 25. Mai bis zum 31. Oktober in Haus Nordhelle gezeigt. Während dieser Zeit wird ein pädagogisches Begleitprogramm für Gruppen und Einzelpersonen angeboten, wobei die Ausstellung auch ohne vorherige Terminabsprache zwischen 8.00 und 17.00 Uhr in Haus Nordhelle besucht werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.haus-nordhelle.de/aktuelles](http://www.haus-nordhelle.de/aktuelles)

## Vor 600 Jahren auf dem Scheiterhaufen verbrannt Jan Hus, der böhmische Reformator



Foto: epod-bias/ing-images

6. Juli 1415. Seine Priesterkleidung muss er ausziehen, dann übergibt das Konzil Jan Hus der weltlichen Gewalt. Im Auftrag von König Sigismund, der den böhmischen Prediger zum Generalkonzil nach Konstanz eingeladen und ihm sicheres Geleit versprochen hatte, vollstreckt Pfalzgraf Ludwig das Urteil. Hus wird zum Scheiterhaufen vor der Stadt geführt und an einen Pfahl gebunden. Er hat eine Papiermütze auf dem Kopf, die mit tanzenden Teufeln bemalt ist und den Worten „Dieser ist ein Ketzerführer“. Der Wind schlägt ihm die Flammen ins Gesicht. Noch zweimal singt er: „Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, erbarme dich meiner.“ Was an Asche übrig bleibt, wird auf Schubkarren geladen und in den nahen Rhein geschüttet. In seinem Abschiedsbrief hatte Hus an seine Freunde geschrieben: „Das aber erfüllt mich mit Freude, dass sie meine Bücher doch haben lesen müssen, worin ihre Bosheit geoffenbart wird. Ich weiß auch, dass sie meine Schriften fleißiger gelesen haben als die Heilige Schrift, weil sie in ihnen Irrlehren zu finden wünschten.“

Um 1370 wurde Jan Hus wahrscheinlich im böhmischen Husinec geboren. Er stammte aus einfachen Verhältnissen und studierte zunächst Sprachwissenschaften. 1398 wurde er auf die kirchenkritischen Schriften des englischen Theologen John Wyclif (um 1330–1384) aufmerksam. Wyclif fordert eine Rückbesinnung auf die Bibel und stellt damit die Autorität der Kirche infrage. Begeistert studierte Hus Theologie und wurde 1400 zum Priester geweiht. In der Bethlehemskapelle in Prag hält er jährlich rund 200 Predigten. Auf Tschechisch, nicht auf Latein, damit die Predigthörer ihn auch verstehen können. Die 3.000 Menschen fassende Kapelle wird zu einem Sammelbecken reformorientierter und national-bewusster Kreise. Hus kritisiert den weltlichen Besitz der Kirche, den Ablasshandel und tritt für die Freiheit des Gewissens ein, das sich allein an den Gott der Bibel gebunden weiß.

Er folgert: Jeder Christ habe ein Widerstandsrecht gegen unrechtmäßig handelnde Vertreter der Kirche. Hus wurde ein inspirierender Vorläufer für den Reformator Martin Luther (1483–1546). Am Tag seiner Verurteilung hatte Hus mit Anspielung auf die Übersetzung seines Namens mit „Gans“ gesagt: „Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan entstehen.“

REINHARD ELLSEL

